

Journal für
**Gastroenterologische und
Hepatologische Erkrankungen**

Fachzeitschrift für Erkrankungen des Verdauungstraktes

Hätten Sie es gewusst?

*Journal für Gastroenterologische
und Hepatologische Erkrankungen*

2010; 8 (2), 34

Österreichische Gesellschaft
für Gastroenterologie und
Hepatology

www.oeggh.at



ÖGGH

Österreichische Gesellschaft
für Chirurgische Onkologie

www.aco-asso.at

acoasso

Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie
Austrian Society of Surgical Oncology

Homepage:

**[www.kup.at/
gastroenterologie](http://www.kup.at/gastroenterologie)**

Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche

Indexed in EMBASE/Compendex, Geobase
and Scopus

www.kup.at/gastroenterologie

Member of the 

Krause & Pacherneegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P.b.b. 032035263M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Hätten Sie es gewusst?

Seit Ausgabe 1/2009 erscheinen im *Journal für Gastroenterologische und Hepatologische Erkrankungen* zu jedem Beitrag Fragen, mit deren Hilfe das Gelesene am Ende des Beitrags noch einmal in Erinnerung gerufen werden kann.

■ Brain-Gut-Achse

Stress kann im Verdauungstrakt Folgendes bewirken:

(Moser G. *J Gastroenterol Hepatol Erkr* 2009; 7 [3]: 12–5)

- a) Änderung der Pathogenität der Darmbakterien
- b) Aktivierung von proinflammatorischen Zytokinen im Darm
- c) Steigerung der intestinalen Sekretion von Elektrolyten, Schleim und Wasser
- d) Nichts

■ Gallengangskarzinom

Die häufigsten histologischen Tumoren beim Klatskin-Tumor sind?

(Königsrainer I et al. *J Gastroenterol Hepatol Erkr* 2009; 7 [2]: 19–22)

- a) Adenokarzinome
- b) Pappnenepithelkarzinome
- c) Siegelringzellkarzinome

■ Hepatitis B

Unter genetischer Barriere gegen Resistenzentwicklung eines antiviralen Therapeutikums versteht man:

(Müller C. *J Gastroenterol Hepatol Erkr* 2009; 7 [4]: 7–10)

- a) die schlechte Penetration des Therapeutikums zum Wirkort,
- b) eine verminderte antivirale Wirksamkeit,
- c) die Anzahl der notwendigen Mutationen im Virus, um die Empfindlichkeit gegen eine antivirale Substanz zu verringern,
- d) eine verminderte Bioverfügbarkeit des Therapeutikums.

Welche Behandlung sollte bei der akuten Hepatitis B in der Schwangerschaft erfolgen?

(Ferenci P. *J Gastroenterol Hepatol Erkr* 2009; 7 [4]: 26–9)

- a) Schwangerschaftsabbruch aus medizinischer Indikation
- b) Sofortige Spitalsaufnahme und Beginn einer antiviralen Therapie
- c) Patientin beruhigen und alle 2–3 Wochen die Laborwerte kontrollieren
- d) Fruchtwasserpunktion mit Virusnachweis

■ Hepatozelluläres Karzinom

Welcher Parameter ist eine Kontraindikation für eine Leberresektion?

(Berlakovich GA. *J Gastroenterol Hepatol Erkr* 2009; 7 [3]: 7–11)

- a) Aszites
- b) Lebervenenendruck 9 mmHg
- c) Bilirubin 1,1 mg/dl

■ Kolon-Divertikulitis

Wann ist bei Verdacht auf Divertikulitis eine Computertomographie indiziert?

(Kathrein H, Seitz K. *J Gastroenterol Hepatol Erkr* 2009; 7 [2]: 13–8)

- a) Immer
- b) Zur Bestätigung der sonographischen Diagnose
- c) Wenn die Sonographie die Verdachtsdiagnose nicht erhärten kann
- d) Zum Abschluss einer erfolgreichen konservativen Therapie

■ Leberfibrose

Der Grenzwert für Leberzirrhose im Fibroscan beträgt bei der chronischen Hepatitis C:

(Stauber R. *J Gastroenterol Hepatol Erkr* 2009; 7 [4]: 12–7)

- a) 7 kPa
- b) 12,5 kPa
- c) 17,5 kPa
- d) 75 kPa

■ Pankreaskarzinom

Aus welcher Struktur gehen Pankreaskarzinome hervor?

(Brunner J, Stöß H. *J Gastroenterol Hepatol Erkr* 2009; 7 [2]: 7–12)

- a) Von den Epithelien der Ausführungsgänge
- b) Von den Inselzellen
- c) Von den Azinuszellen.
- d) Von Endothelzellen der versorgenden Gefäße

■ Zöliakie

Was sind die Risiken einer unbehandelten Zöliakie?

(Vogelsang H. *J Gastroenterol Hepatol Erkr* 2009; 7 [1]: 10–4)

- a) Dünndarmstenose
- b) Kolonkarzinom
- c) Arthrose
- d) Mortalitätserhöhung

Auflösung

Lösung: 1abc; 2a; 3c; 4c; 5a; 6c; 7b; 8a; 9d

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)